Medienführerschein Bayern – jetzt auch für außerschulische Jugendarbeit

von ***Elena Lorscheid*** *am* ***5. Oktober 2017***

Die Stiftung Medienpädagogik Bayern hat den Medienführerschein Bayern um eine neue Zielgruppe ergänzt: die außerschulische Jugendarbeit. Die neuen Materialien des Medienführerscheins Bayern stehen im Internet kostenlos zum Download bereit.

Der Medienführerschein Bayern: Mobile Kommunikation spielt eine wichtige Rolle für die Medienkompetenz

Mit dem Smartphone wird immer und überall kommuniziert – gerade junge Menschen gehen ohne Handy in der Hosentasche nicht mehr aus dem Haus. Selfies posten, Verabredungen treffen, Nachrichten checken – online und erreichbar zu sein, ist ohne mobile Kommunikation nicht mehr denkbar.

Auch in Jugendgruppen, -zentren oder Freizeittreffs spielt das Thema „Mobile Kommunikation“ eine wichtige Rolle. Jugendleitungen sind hier als Ansprechpartner in Sachen Medien gefragt. Deshalb hat die Stiftung Medienpädagogik Bayern den Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit entwickelt.

Für Aus- und Weiterbildung von Jugendleitungen konzipiert

Die Schulungseinheit „Medienkompetenz“ ist extra für die Aus- und Weiterbildung von Jugendleitungen konzipiert worden. Ihre Medienkompetenz soll gestärkt werden, damit sie Kinder und Jugendliche bei einem reflektierten und verantwortungsvollen Umgang mit Medien begleiten können.

Das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis entwickelte im Auftrag und in enger Abstimmung mit der Stiftung Medienpädagogik Bayern die neuen Materialien. Der Bayerische Jugendring (BJR) unterstützte die Entwicklung als Partner.

Qualifizierten Umgang mit digitalen Medien fördern

„Der qualifizierte Umgang mit digitalen Medien ist eine Schlüsselkompetenz, gerade im Zeitalter von ‚fake-news‘ und ‚social bots‘“, betonte Bayerns Medienministerin Ilse Aigner anlässlich der Erweiterung des Medienführerschein-Portfolios. „Indem wir auch in Jugendzentren, Kirchen- oder Pfadfindergruppen über diese Themen sprechen, erhöhen wir die Reichweite des Medienführerschein Bayern und stärken damit die Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen.“

Auch Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), verdeutlichte die Bedeutung der neuen Zielgruppe: „Jugendleitungen sind wichtige Bezugspersonen für junge Menschen. Deshalb müssen wir sie fit für den verantwortungsbewussten Umgang mit Medien machen (…).“

Herausforderung „Mobile Kommunikation“

In der zweistündigen neuen Schulungseinheit geht es um die Herausforderungen mobiler Kommunikation für

© 2024 Bayerische Landeszentrale für neue Medien

junge Menschen: Die Jugendleitungen setzen sich zu Beginn damit auseinander, wie Kinder und Jugendliche anhand digitaler Angebote kommunizieren und welche Rolle sie als Jugendleitung dabei einnehmen. Im Schwerpunkt wird entweder das Thema „Mediennutzung“, „Selbstdarstellung“ oder „Verletzendes Online-Handeln“ vertieft.

Ab sofort kann der Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit bei bayernweiten Jugendleiterschulungen durchgeführt und auf Veranstaltungen vorgestellt werden. Am Ende der Schulung gibt es Teilnahmebestätigungen für die Jugendleitungen. Die Materialien stehen unter **www.medienfuehrerschein.bayern.de** kostenfrei als Download zur Verfügung oder können als Ordner bestellt werden.

Was ist der Medienführerschein Bayern?

Der Medienführerschein Bayern soll die Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen stärken. Die Initiative wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie finanziert und von der Stiftung Medienpädagogik Bayern koordiniert, die auch die inhaltliche Entwicklung verantwortet.

Ansprechpartnerin: Katharina Schulz, Projektreferentin des Medienführerscheins Bayern für die außerschulische Jugendarbeit, 089 / 63808-167 oder katharina.schulz@blm.de

© 2024 Bayerische Landeszentrale für neue Medien